

D-Hanover: architectural, engineering and planning services

OJ S 171/2012 06/09/2012

Contract award notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen

Postal address: Berliner Allee 22

Town: Hannover

Postal code: 30175

Country: Germany

Contact person: Unternehmensbereich Finanzen, Organisation, Innere Dienste

For the attention of: Herrn Christian Pfeil

E-mail: ausschreibung.mail@kvn.de

Telephone: +49 5113803120

Fax: +49 5113803302

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.kvn.de>

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Health

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title

Objektplanung (Gebäude) für den Neubau der Bezirksstelle Oldenburg.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Oldenburg.

NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)

II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)

Allgemeines:

Auf den Grundstücken entlang der Huntestraße in Oldenburg zwischen Amalienstraße und

Altem Stadthafen soll ein neues Wohn- und Büroquartier entstehen. Das Quartier umfasst neben den Baudenkmälern Huntestraße 14 und 15 den Neubau des Verwaltungsgebäudes der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN), den Neubau eines Bürogebäudes (sog. Bauteil C) sowie die Neubauten zweier Wohngebäude im Inneren des Quartiers.

Eine Tiefgarage, die sich über das gesamte Baufeld erstreckt, bildet den Sockel, auf dem die verschiedenen Baukörper um einen Innenhof arrangiert sind. Das Plateau ist über Treppen- und Rampen von der Huntestraße aus zu erreichen.

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Bestandteil dieses VOF-Verfahrens waren die Planungsleistungen für den Neubau der Bezirksverwaltung der KVN und für den dazugehörige Teil der Tiefgarage im Leistungsbild Objektplanung Gebäude (§ 33 HOAI), und zwar ab der Leistungsphase 5.

Die Tiefgarage soll zu einem späteren Zeitpunkt mit der Tiefgarage des StautorCarreés zu einer Großgarage verbunden werden. Die Planung und Herstellung der dafür erforderlichen provisorischen Konstruktionen und Abdichtungen sind Teil des Vorhabens. Brandschutz, Lüftungskonzept, Entwässerung und Tragwerk der Tiefgarage sind mit der Ausführungsplanung der Tiefgarage des StautorCarreés eng abzustimmen.

Das Gebäude muss laut vorhandenem Bodengrundgutachten eine Tiefgründung erhalten. Zudem ist eine Grundwasserabsenkung erforderlich. Da es sich um ein innenstadtnahes Grundstück handelt, sind entsprechende Beweissicherungsmaßnahmen erforderlich.

Auf dem Grundstück befindet sich derzeit das bestehende Verwaltungsgebäude der KVN, das während der Bauzeit des Neubaus in Betrieb bleibt. Die Organisation der Baustelleneinrichtung muss den fortlaufenden Betrieb des Verwaltungsgebäudes berücksichtigen und sicherstellen. Teile der Tiefgarage und der Fassaden können erst nach Abbruch des Bestandsgebäudes fertiggestellt werden. Der Abbruch wiederum kann erst nach dem Umzug der KVN in den Neubau erfolgen. Diese Abfolge macht die Herstellung verschiedener Bauzwischenzustände notwendig.

Der hochbauliche Teil des Bauvorhabens umfasst einen langgestreckten Gebäudekörper entlang der Amalienstraße, der sich in vier Abschnitte gliedert. Über das zentrale Foyer werden die Büros der Verwaltung mit dem Seminar- und Fortbildungsbereich und der Vorstandsetage verbunden. Der vierte Abschnitt umfasst eine separat erschlossene Mietfläche, deren Nutzer später die Niedersächsischen Ärztekammer sein wird.

Das Gebäude wird durch zweispännige, teilweise auch einspännige Grundrisse geprägt. In Teilbereichen kragen die Geschossebenen aus und erlauben damit die Aufnahme des großflächigeren Seminar- und Besprechungsbereichs. Die Büros sind überwiegend als Einzelbüros mit Besucherverkehr ausgelegt.

Das Tragsystem des Gebäudes ist in Stahlbetonskelettbauweise, in Teilbereichen auch mit tragenden Außenwänden, konzipiert. Eine Besonderheit stellt der um ca. 4,0 m auskragende Seminarbereich dar.

In den Fassaden stehen großflächige, raumhohe Fensterflächen, in Kontrast zu geschlossenen Fassadenbereichen. Die Treppenhäuser erhalten großflächige Pfosten-Riegel-Verglasungen, die gestalterisch eine Rhythmisierung des Baukörpers schaffen.

Als Fassadenmaterialien ist geschlammtes Verblendmauerwerk mit Gliederungselementen aus vorgehängten Sichtbeton-Fertigteilen im Bereich der Geschossdecken und der Fenster vorgesehen. Die Fenster zur vielbefahrenen Amalienstraße sind unter besonderer Berücksichtigung des Schallschutzes zu planen. Alle Fenster nach Süden, Osten und Westen erhalten einen Sonnenschutz aus Senkrechtmarkisen.

Das Gebäude erhält eine Be- und Entlüftung sowie eine Klimatisierung im Seminar- und Besprechungsbereich und in der Vorstandsetage. Die Beheizung erfolgt über eine externe Heizzentrale im Untergeschoss von Bauteil C (nicht Teil dieses VOF-Verfahrens).

II.1.5. CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot**II.2.1. Total value of the contract/lot**

Lowest offer 245 178,34 and Highest offer 252 389,89 EUR
excluding VAT

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure**IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated with a call for competition

IV.2. Award criteria**IV.2.1. Award criteria**

The most economically advantageous tender in terms of

1. Inhaltliche Ideen zur Planungsaufgabe. Weighting 30
2. Schlüssigkeit des Projektkonzepts im Übrigen. Weighting 20
3. Gesamteindruck im Präsentationsgespräch. Weighting 10
4. Honorarangebot. Weighting 40

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information**IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority****IV.3.2. Previous publication concerning this procedure****Contract notice**

Notice number in the OJ S: [2012/S 024-039200](#) of 4.2.2012

Section V: Award of contract

V.1. Date of conclusion of the contract

8.8.2012

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

V.3. Name and address of the contractor

Official name: kbg architekten Knetemann Bagge Grothoff Partnerschaftsgesellschaft

Postal address: Zeughausstraße 70

Town: Oldenburg

Postal code: 26121

Country: Germany

E-mail: info@kbgarchitekten.de

Telephone: +49 4419250020
Fax: +49 44192500299
Internet address: www.kbgarchitekten.de

V.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the procurement:
Lowest offer 245 178,34 and Highest offer 252 389,89 EUR
excluding VAT

V.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted: yes
Value or proportion likely to be subcontracted to third parties:
Not known

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postal code: 21339
Country: Germany
Telephone: +49 4131151334
Fax: +49 4131152943
Internet address: http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=27364&article_id=93032&psmand=18

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.3.1. genannten Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.
Ist die Zuschlagserteilung unwirksam, kann der Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Kalendertagen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der unter VI.3.1. genannten Vergabekammer gestellt werden.
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit.
— der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich, also ohne schuldhaftes Zögern (i.d.R. innerhalb weniger Tage) gerügt hat,
— Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der in IV.3.2) angegebenen Auftragsbekanntmachung

erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist gerügt worden sind, oder,
— Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist genannten Frist gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

Telephone: +49 4131151334

Fax: +49 4131152943

Internet address: http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=27364&article_id=93032&psmand=18

VI.4. Date of dispatch of this notice

3.9.2012